

	<p>Objekt: Terrine mit Deckel</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (8 T 34) 432/1973</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Auf einem eingezogenen, hohen Fuß eine langrechteckige Terrine, die an den Ecken abgeflacht ist. Am Hals eingeknickt und in eine Hohlkehle eingezogen. Rand gerundet, angesetzte Henkel. Der Deckel ist der Terrinenform angepasst, seitlich mit einer Aussparung für eine Kelle. Die Wandung ist auf halber Höhe eingeknickt, aufgestellter Griff, in der Mitte mit beigefügten Palmettenornamenten.

Auf der Unterseite mit Stempelmarke: "AM" ineinander verschlungen.

Die Herkunftsangabe vom Vorbesitzer: Aus altem Familienbesitz des Bauern Lohoff aus Lüdinghausen-Brochtrup (reicher Bauer mit 280 Morgen, vorwiegend Milchwirtschaft, 25 Milchkühe, 30-40 Schweine, 3 Morgen Wald).

Angaben zur Herkunft:

Anfang 19. Jh.

Gebrauchsort: Lüdinghausen-Brochtrup, Nordrhein-Westfalen

Grunddaten

Material/Technik:

Steingut, weiß

Maße:

Höhe x Breite: 24,3 x 30,4 cm (mit Griffen);

Gewicht: 1932 g

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1800-1820

wer

wo Brochtrup

Schlagworte

- Terrine